

Garten von Kurt Salathé in Oberwil, Baselland = Jardin de Kurt Salathé à Oberwil, Bâle- Campagne = Kurt Salathé's garden in Oberwil, Basle Land

Autor(en): **Salathé, Kurt**

Objektyp: **Article**

Zeitschrift: **Anthos : Zeitschrift für Landschaftsarchitektur = Une revue pour le
paysage**

Band (Jahr): **27 (1988)**

Heft 1: **Vor der eigenen Haustüre... = Sur le pas de sa porte... = Outside
one's own front door...**

PDF erstellt am: **18.09.2024**

Persistenter Link: <https://doi.org/10.5169/seals-136365>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Garten von Kurt Salathé in Oberwil, Baselland

Das Doppelfamilienhaus liegt an einem Südhang mit schöner Sicht ins Leimental. Grosse Fenster verbinden die Wohnräume mit dem Garten, der in Eingangspartie, Hofgarten und Gartenterrasse gegliedert ist.

Eingangspartie: Ein schmaler Weg führt unter einem Blätterdach von Eichen, begleitet von Rhododendren, Hortensien und Buchsbaumhecken, zur Haustüre.

Gartenhof: Eine Pergola, bewachsen mit Glyzinien und Efeu, verbindet die Küche mit dem Gartenhof. Das Zentrum des Hofes bildet ein Natursteinbrunnen inmitten einer Pflasterung von grasbewachsenen Kieselsteinen. Kübelpflanzen, geschnittene Buchsbaumhecken und Buchsbaumkugeln stehen in schönem Kontrast zu den freiwachsenden Gewürz- und Staudenpflanzungen.

Gartenterrasse: Die Gartenterrasse mit dem Sitzplatz wird von einer Wildhecke eingerahmt. Drei Skulpturen von Rudolf Scheuerer werden von geschnittenen Efeu- und Buchsbaumgruppen und Gräsern begleitet. Farne im Innen- und Aussenraum verbinden Innen- und Aussenwelt.

Der Reiz und die Ausstrahlung der Anlage werden bestimmt durch das Gegenüberstellen von Gebautem zu Gewachsenem, von geschnittenen zu freiwachsenden Pflanzen, von Kunst zu Natürlichkeit, von Licht und Schatten.

Jardin de Kurt Salathé à Oberwil, Bâle-Campagne

Les maisons jumelles sont situées sur une pente à exposition sud offrant une vue magnifique sur le Leimental. De grandes fenêtres relient les pièces d'habitation au jardin, divisé en une aire d'entrée, une cour et une terrasse.

Aire d'entrée: un chemin étroit mène sous un toit de feuilles de chênes, accompagnés de rhododendrons, hortensias et haies de buis, jusqu'à la porte d'entrée.

Cour: une pergola couverte de glycines et de lierre sert de lien entre la cuisine et la cour. Une fontaine en pierres naturelles dans une aire pavée de cailloux couverts d'herbe marque le centre de la cour. Des plantes en caisse, des haies de buis taillées et de petits arbres de buis taillés en boule forment un joli contraste avec les plantes aromatiques et les sous-arbrisseaux qui poussent librement.

Terrasse: une haie sauvage encadre la terrasse. Lierre et boqueteaux de buis taillés mettent en valeur trois sculptures de Rudolf Scheuerer. Des fougères dans les espaces intérieurs et extérieurs relient le monde intérieur et extérieur.

Le charme et le cachet de l'installation sont déterminés par l'opposition de l'architecture et de la nature, des plantes taillées et sauvages, de l'art et du naturel, de la lumière et de l'ombre.

Kurt Salathé's garden in Oberwil, Basle Land

The two-family house is situated on a southern slope with a fine view over Leimental valley. Large windows link the living rooms to the garden which is divided up into an entrance area, courtyard garden and garden terrace.

Entrance area: A narrow path leads beneath a roof of leaves created by oak trees, accompanied by rhododendrons, hydrangeas and box hedges, to the front door.

Garden courtyard: A pergola, overgrown with wistaria and ivy, links the kitchen to the garden courtyard. A natural stone fountain forms the centre of the courtyard, surrounded by a paved area of grass-grown pebble stones. Potted plants, trimmed box-tree hedges and box-tree bushes form a charming contrast to the freely growing plantings of herbs and shrubs.

Garden terrace: The garden terrace with the sitting area is surrounded by an uncultivated hedge. Three sculptures by Rudolf Scheuerer, are accompanied by trimmed groups of ivy and box trees and grasses. Ferns in the inner and outer areas link the interior and exterior worlds.

The charm and aura of the garden are determined by the contrasting of architecture with vegetation, of plants which have been trimmed with those which have grown freely, of art and naturalness, of light and shadow.





Fotos: Kurt Salathé

